

**Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)**

**Bahnhofstraße 14**

**35469 Allendorf (Lumda)**

**Protokoll  
der 04. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Climbach**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 27.09.2017

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:03 Uhr

**Ort, Raum:** Bürgerhaus Climbach, Kleiner Saal

---

**Tagesordnung**

**der 04. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Climbach am 27.09.2017**

- TOP 1: 1. Änderung des Bebauungsplans "Auf der Selbächer" in Climbach;  
Beratung und Stellungnahme
- TOP 2: Anfragen und Mitteilungen

---

Ortsvorsteher Gernot Schäfer eröffnet die 4. Sitzung des Ortsbeirates Climbach und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 11. September 2017) und mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Ortsvorsteher Schäfer stellt den Antrag, als Tagesordnungspunkt TOP 2 den Titel „Mittelanmeldung 2018 für Straßensanierung, Bürgersteigsanierung, Erneuerung des Brunnenaufsatzes (Brunnen am Backhaus) und Friedhofseingang“ aufzunehmen und den bisherigen Tagesordnungspunkt 2 „Anfragen und Mitteilungen“ in „TOP 3“ zu ändern. Es gilt somit folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### der 04. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Climbach am 27.09.2017

- TOP 1: 1. Änderung des Bebauungsplans "Auf der Selbächer" in Climbach; Beratung und Stellungnahme
- TOP 2: Mittelanmeldung 2018 für Straßensanierung, Bürgersteigsanierung, Erneuerung des Brunnenaufsatzes (Brunnen am Backhaus) und Friedhofseingang
- TOP 3: Anfragen und Mitteilungen

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:

### **TOP 1: 1. Änderung des Bebauungsplans "Auf der Selbächer" in Climbach; Beratung und Stellungnahme**

Frau Flemming, die Betreiberin der im Bornweg ansässigen Reitschule, beabsichtigt die Errichtung einer überdachten Reithalle auf der Fläche „Auf der Selbächer“ mit einer Grundfläche von 20 x 40 m.

Frau Flemming erläutert ihr Konzept, um künftig auch an überregionalen Reitturnieren teilnehmen zu können. Zu diesem Zweck sei eine Erweiterung der Trainingsmöglichkeiten erforderlich. Geplant sei eine fundamentlose, mobile Reithalle mit Erdankern, sodass für den Boden keine Beeinträchtigungen entstehen würden. Außerdem seien Biotop- und Artenschutz gewährleistet und die verkehrliche Erschließung habe Bestand. Des Weiteren sei nicht geplant, Turniere vor Ort stattfinden zu lassen.

Herr Dr. Jochen Karl führt aus, dass es sich hier um einen Änderungsantrag eines bestehenden Bebauungsplans handelt, wobei noch kein Vorentwurf vorhanden sei. Zudem sei der Betrieb als „Privilegierter landwirtschaftlicher Betrieb“ anerkannt worden. Auf Nachfrage, ob die vorgesehene Ausgleichsfläche ausreichend ist, wird dargelegt, dass zurzeit die für die Errichtung der Reithalle in Frage kommende Fläche als Ausgleichsfläche für die schon existierende Rundhalle im B-Plan eingetragen ist. Die Ausgleichsfläche für die neu zu errichtende Halle soll durch Eingrünung mit einer Obstbaumreihe auf einem Grünstreifen am Rande des Plangebietes geschaffen werden, die zukünftig aus der Beweidung herausgehalten wird.

Bürger und Anlieger kritisieren, dass sie, entgegen den Meldungen in der Presse, nicht vorab von der geplanten Maßnahme unterrichtet wurden und auch keine

Einverständniserklärung abgegeben hätten. Weiterhin werden folgende Bedenken vorgebracht:

1. Erhöhtes Verkehrsaufkommen
2. Nicht ausreichende Stellplätze für Fahrzeuge
3. Nutzung privater Flächen durch den Reitbetrieb
4. Erschwerte Zufahrtmöglichkeiten auf private Grundstücke
5. Höhere Lärmbelästigung
6. Nutzung von Geräten und Fahrzeugen (z. B. Holzhäcksler und Traktor) zu jeder Tageszeit, auch an Sonntagen
7. Nicht ausreichende Schaffung von Ausgleichsflächen

Bauamtsleiter Herr Becker erläutert den weiteren Verlauf des Verfahrens:

Für die Bebauungsplanänderung wird ein „Frühzeitiges Beteiligungsverfahren“ eröffnet, d. h. es erfolgt eine Offenlage und frühzeitige Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange. Dieses Beteiligungsverfahren wird im amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt und die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange können bei der Stadtverwaltung Allendorf (Lumda) ihre Bedenken, Anregungen, Einwände etc. vorbringen.

Im nächsten Schritt werden die eingegangenen Stellungnahmen abgewogen und fließen ggf. in die Planungen ein.

Nach eingehender Diskussion unterbricht Ortsvorsteher Schäfer um 21.30 Uhr die Sitzung und der Ortsbeirat zieht sich zur Beratung zurück.

Die Sitzung wird um 21.40 Uhr fortgesetzt.

### **Beschlussempfehlung:**

Nach eingehender Anhörung der Bürger, insbesondere der Anlieger, empfiehlt der Ortsbeirat dem Bauausschuss unter Berücksichtigung der Bedenken der Anwohner die Änderung des Bebauungsplans „Auf der Selbächer“ in Climbach zum Zweck der Bebauung eines überdachten Reitplatzes.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

Die Beschlussempfehlung erfolgt einstimmig.

**TOP 2: Mittelanmeldung 2018 für Straßensanierung, Bürgersteigsanierung, Erneuerung des Brunnenaufsatzes (Brunnen am Backhaus) und Friedhofseingang**

Ortsvorsteher Schäfer schlägt eine Mitteleinstellung in Höhe von 15.000,00 Euro für den Haushalt 2018 vor.

**Beschlussempfehlung:**

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung Allendorf (Lumda), für den Haushaltsplan 2018 einen Betrag in Höhe von 15.000,00 Euro für Instandhaltungsmaßnahmen in Climbach einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Die Beschlussempfehlung erfolgt einstimmig!

---

**TOP 3: Anfragen und Mitteilungen**

**Mitteilungen:**

Ortsvorsteher Schäfer teilt mit:

1. Im Zuge des Austausches defekter Straßenlampen werden diese durch LED-Leuchten ersetzt.
2. Am Bürgerhaus wurden Parkschilder angebracht.
3. Am Bürgerhaus (Biergarten) wurden Ziersteine und 4 Außenleuchten angebracht
4. Am Donnerstag, dem 28. September 2017 erfolgt eine Begehung des Friedhofes zwecks Gestaltung und Planung von anonymen Grabfeldern sowie von Urnenrasengräbern
5. Die Anbringung eines weiteren Hundekot-Behälters und –Beutelspenders am Busecker Weg (Waldrand) ist in Bearbeitung

Herr Bürgermeister Benz teilt auf Nachfrage mit, dass die Chlor-Werte des Wassers aus dem Kinnwald-Brunnen noch nicht in Ordnung sind und aus diesem Grund noch keine Entwarnung für die Verwendung des Wassers gegeben werden konnte. Nachdem von Bürgern ein mangelhafter Informationsfluss angemahnt wurde, wird versichert, dass eine sofortige Veröffentlichung in den Medien (Tageszeitung, Mitteilungsblatt, städtische Homepage) erfolgt, sobald das Wasser wieder chlorfrei ist.

Es wird mitgeteilt, dass seitens des Landkreises (Landrätin Schneider) ein Rückbau der Container-Unterkünfte am Sportplatz für den Zeitraum März – April 2018 angedacht ist. Eine detaillierte Zeitauskunft hierüber liegt jedoch noch nicht vor.

Anfragen:

1. Wann werden die Fahnenmasten am Bürgerhaus wieder aufgestellt?  
Die Fahnenmasten werden demnächst auf der linken Seite vor dem Eingang zum Bürgerhaus wieder aufgestellt.
  
2. Wieso werden die Beleuchtung und das Halteverbotschild am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus nicht entfernt?  
Ortsvorsteher Schäfer spricht sich für den Erhalt der Beleuchtung aus, da die Straßenbeleuchtung hierdurch ergänzt wird sowie zur Sicherheit von Passanten und Bürgerhausbesuchern beiträgt.  
Das Halteverbotschild kann entfernt werden; Da jedoch die Feuerwehr-Gerätehalle von den Vereinen als Lager- und Abstellraum genutzt wird, der somit jederzeit für die Nutzer zugänglich sein muss, soll der Halteverbotsbereich lediglich auf die Zufahrt der Halle beschränkt werden.

**Allendorf (Lumda), den 09.10.2017**

**(Stadtverordneter  
Gernot Schäfer)  
Vorsitzende(r)**

**(Margit Mietz)  
Schriftführerin**

## Anwesenheitsliste

### **FWG-Fraktion :**

Herr Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Peper  
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber

### **SPD-Fraktion :**

Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann

### **BFA/FDP-Fraktion :**

Frau Ortsbeiratsmitglied Ursula  
Poschmann

### **SPD-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

### **Magistrat :**

Herr Bürgermeister Thomas Benz  
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber

### **Verwaltung :**

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker  
Frau Margit Mietz

### **Fraktionsvorsitzende :**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra  
Henneberg  
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

### **entschuldigt fehlten:**

### **Magistrat :**

Herr Stadtrat Manfred Lotz  
Herr Stadtrat Reiner Placzko  
Frau Stadträtin Petra Sommerlad  
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

### **Fraktionsvorsitzender :**

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach  
Herr Stadtverordneter Reiner Käs  
Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb